

Michael Falkenstein
Claudia Kardys (Hrsg.)

Arbeit, Kognition und Alter

Wissenschaftliche Erkenntnisse für die Praxis

Verlag W. Kohlhammer

Inhalt

Autorenverzeichnis	5
Vorwort	11
1 Altersbedingte Veränderungen sensomotorischer Koordination und Handgeschicklichkeit im Arbeitskontext	13
<i>Solveig Vieluf, Claudia Voelcker-Rehage und Ben Godde</i>	
1.1 Einleitung	13
1.2 Altersbedingte Veränderungen der Handgeschicklichkeit	14
1.3 Veränderbarkeit des altersbedingten Verlaufs am Beispiel von Expertise und Training	17
1.4 Neuronale Veränderungen mit dem Alter unter Berücksichtigung beruflicher Expertise	18
1.5 Kognitive Faktoren	20
1.6 Schlussfolgerung	22
Literatur	22
2 Multitasking und Ablenkung am Beispiel älterer Autofahrer	26
<i>Melanie Karthaus</i>	
2.1 Einleitung	26
2.2 Alter und Multitasking	26
2.3 Alter und Ablenkung	29
2.4 Zusammenfassung	33
Literatur	34
3 Risikobewertung und arbeitsbezogene unsichere Handlungen im Kontext von Erfahrung und Alter	38
<i>Sebastian Brandhorst und Annette Kluge</i>	
3.1 Einleitung	38
3.2 Perspektiven auf das Älterwerden	39
3.3 Sind ältere ArbeitnehmerInnen weniger leistungsfähig und anfälliger für Unfälle?	39
3.4 Arbeitsunfälle und Arbeitssicherheit	40
3.5 Wie werden Gefahren und Risiken im Arbeitskontext eingeschätzt?	42
3.6 Empirische Befunde zum Einfluss auf (Arbeits-)Unfälle über die Lebensspanne	45

3.7	Zusammenfassung und Ausblick	53
	Literatur	54
4	Alterseffekte beim Umgang mit Arbeitsunterbrechungen	59
	<i>Kristina Küper</i>	
4.1	Einleitung	59
4.2	Was sind Arbeitsunterbrechungen?	59
4.3	Die Auswirkungen von Arbeitsunterbrechungen auf die Arbeitsleistung	61
4.4	Arbeitsunterbrechungen als Stressor	61
4.5	Kognitive Grundlagen der Unterbrechungsverarbeitung	62
4.6	Arbeitsgedächtnis, selektive Aufmerksamkeit und exekutive Kontrolle im höheren Lebensalter	64
4.7	Altersbedingte Defizite in der Unterbrechungsverarbeitung ..	65
4.8	Kompensation durch Berufserfahrung	66
4.9	Interventionsmöglichkeiten und Arbeitsgestaltungs- maßnahmen	66
4.10	Zusammenfassung	68
	Literatur	69
5	Der Mensch mit seinen Fähigkeiten und Expertisen in einer automatisierten Arbeitswelt	71
	<i>Birte Thomas-Friedrich und Meike Jipp</i>	
5.1	Einleitung	71
5.2	Moderne Arbeitsformen und deren Bewertung	72
5.3	Einflussfaktoren auf die Bewertung von Arbeitsgestaltungs- maßnahmen	76
5.4	Zusammenfassung	80
	Literatur	80
6	Kompensation und erfolgreiches Altern: Neurokognitive und psychosoziale Grundlagen und die Relevanz für das Arbeitsleben	84
	<i>Nele Wild-Wall</i>	
6.1	Einleitung	84
6.2	Veränderungen über die Lebensspanne und Kompensation ..	84
6.3	Erfolgreiches Altern	88
6.4	Scaffolding: Gehirnstruktur und Aktivierung als Grundgerüst für die Kognition	89
6.5	Strategische Kompensation und das Modell der Selektiven Optimierung mit Kompensation	95
6.6	Zusammenfassung und praxisrelevanter Ausblick	96
	Literatur	97

7	Selbststeuerung am Arbeitsplatz	101
	<i>Stefan Diestel</i>	
7.1	Einleitung	101
7.2	Volitionale Selbstkontrolle und autonome Selbstregulation ..	101
7.3	Protektive Resilienzfaktoren: Kontrollspielräume und Selbstkontrollfähigkeit	107
7.4	Ursachen und Einflüsse der autonomen Selbstregulation bei der Arbeit	109
7.5	Implikationen für die Praxis	113
	Literatur	115
8	Gestaltung von Arbeitstätigkeiten zum Erhalt der Arbeits- und Leistungsfähigkeit von älteren Beschäftigten trotz kognitiver Altersverluste	119
	<i>Andreas Müller</i>	
8.1	Einleitung	119
8.2	Der Ausgleich von kognitiven Funktionseinschränkungen im Arbeitskontext	121
8.3	Schlussfolgerungen	125
	Literatur	126
9	Arbeits- und Karrieregestaltung zur Förderung der kognitiven Entwicklung im Erwachsenen- und höheren Alter	129
	<i>Ben Godde, Jan Oltmanns, Götz Richter, Claudia Voelcker-Rehage und Ursula M. Staudinger</i>	
9.1	Einleitung	129
9.2	Das Arbeitsumfeld als wichtiger Einflussfaktor auf das Altern von Gehirn und kognitiven Fähigkeiten	130
9.3	Das Projekt Mobilis	132
9.4	Schlussfolgerungen für die Arbeits- und Personalpolitik	134
9.5	Zusammenfassung	136
	Literatur	137
10	Mentale Anforderungen am Arbeitsplatz als Schutz gegen Demenz?	140
	<i>Francisca S. Rodriguez und Jan Spilski</i>	
10.1	Einleitung	140
10.2	Arbeitsalltag und kognitive Leistungsfähigkeit	140
10.3	Arbeitsanforderung als Schutz gegen den Abbau der kognitiven Leistungsfähigkeit	141
10.4	Können Arbeitsanforderungen auch vor Demenz schützen? ..	143
10.5	Schlussfolgerung und Ausblick	147
	Literatur	148

11	Weiterbildung älterer Arbeitnehmer: Personenbezogene Maßnahmen zum Erhalt und zur Förderung kognitiver und emotionaler Fähigkeiten bei Beschäftigten	151
	<i>Dominique Kern und Matthias Kliegel</i>	
11.1	Einleitung	151
11.2	Herausforderungen für die Bildungsarbeit im Alter aus pädagogischer Sicht	152
11.3	Herausforderungen für die Bildungsarbeit im Alter aus psychologischer Sicht	155
11.4	Lösungsvorschläge für eine transdisziplinäre altersgerechte Weiterbildung älterer Arbeitnehmer: Die Besonderheiten älterer Arbeitnehmer als Lernende	160
11.5	Zusammenfassung	164
	Literatur	165
12	Stressmanagement und kognitives Training zur Förderung kognitiver und emotionaler Fähigkeiten älterer Beschäftigter in der Automobilfertigung	167
	<i>Michael Falkenstein, Patrick D. Gajewski, Catharina Stahn und Joachim Zülch</i>	
12.1	Einleitung	167
12.2	Das Projekt PFIFF	169
12.3	Zusammenfassung	177
	Literatur	177
13	Körperliches und kognitives Training zur Förderung kognitiver Fähigkeiten bei Beschäftigten in der Automobilfertigung	180
	<i>Claudia Kardys, Stephan Getzmann und Michael Falkenstein</i>	
13.1	Einleitung	180
13.2	Gesundheitliche Aspekte in der Arbeitswelt der Automobilfertigung	181
13.3	Alters- und altersgerechte Interventionsansätze in der betrieblichen Gesundheitsförderung	182
13.4	Körperliches und kognitives Trainings im betrieblichen Setting	182
13.5	Fazit: Gezielte kontextgestützte Verhaltensprävention als Lösungsansatz	186
	Literatur	187
	Stichwortverzeichnis	189